

 <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Hendryk Ortlieb [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Armmanschetten</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Afrika</p> <p>Inventory number: III C 5548 a,b</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Die Werkstatt des Künstlers Hountoundji hat zwischen 1890 und 1893 für den letzten König von dem unabhängigen Königreich Dahomey, Béhanzin, diese Armmanschetten als Geschenk für Deutschen Kaiser Wilhelm II. gefertigt. Sie sind aus einer Silberlegierung und sind mit Blumen oder Sternen aus wertvollem Gold verziert. Mit diesen Armmanschetten schenkte der König dem Kaiser auch andere Objekte, die den hohen Rang gleichzeitig vom König und Kaiser andeuteten: einen Schirm, einen Säbel, einen Thron, Ledertaschen, und Streifendecken aus Samt. Die Geschenke erfolgten während Frankreich Krieg gegen Dahomey androhte. Mit diesen prachtvollen Geschenken versuchte Béhanzin die Unabhängigkeit seines Reiches durch eine Allianz mit dem deutschen Kaiserreich zu verteidigen.

Hauptkatalog: Ein Paar versilberte Armverzierungen.

Historische Bezeichnung des Herstellungsortes: Dahomey

Basic data

Material/Technique:

Silberlegierung, Gold

Measurements:

Objektmaß: je ca. 19 x 10,5 x 9,5 cm

Events

Created When 1890-1893

Who

Where Benin

Commissioned When

Who Béhanzin (1845-1906)

Where